

PRESSEAUSSENDUNG

WK Wien ruft alle Unternehmer zur Mitgliederbefragung 2014 auf

Wiener Wirtschaft stimmt über Tourismuszonen mit individuellen und flexiblen Öffnungszeiten ab - weitere Themen der Befragung sind Schanigärten und die SVA - Ruck: Unsere Mitglieder geben die Richtung vor

Wien, 16.10.2014 - „Es geht um richtungsweisende Überlegungen zu wichtigen und drängenden Fragen des Unternehmertums in Wien. Die Mitgliedbetriebe sollen aktiv entscheiden, wie sich ihre Interessensvertretung positionieren und wofür sie sich einsetzen soll“, erklärt Walter Ruck, Präsident der Wirtschaftskammer Wien die anstehende Befragung der Mitgliedsbetriebe. Konkret werden die Mitglieder zu drei Themenbereichen befragt:

Tourismuszone

- Soll sich die Wirtschaftskammer Wien dafür einsetzen, dass in besucherstarken Stadtteilen von Wien Tourismuszonen - mit der Möglichkeit auf freiwilliger Basis die Öffnungszeiten am Sonntag zu erweitern - errichtet werden, oder nicht?

Schanigärten

- Soll sich die Wirtschaftskammer Wien dafür einsetzen, dass Schanigärten bei Schönwetter auch außerhalb der bisher festgelegten Saison ohne Störung anderer (z.B. Adventmärkte, Schaufenster) geöffnet haben können, oder nicht?

Gewerbliche Sozialversicherung (SVA)

- Soll sich die Wirtschaftskammer Wien zur Entlastung der Selbstständigen in Wien für eine generelle zehnpromtente Senkung der SVA-Krankenversicherungsbeiträge ODER für eine Streichung des Selbstbehalts beim Arztbesuch einsetzen?

Alle drei Themen sind und waren immer wieder Bestandteil kontroversiell geführter Diskussionen im Wiener Wirtschaftsparlament. Um Klarheit über die Meinung der gesamten Wiener Wirtschaft zu diesen Themen zu bekommen, werden nun erstmals alle Mitglieder in die Meinungsbildung einbezogen. So wird gewährleistet, dass eine treffsichere, zuverlässige und mehrheitstaugliche Richtungsentscheidung getroffen wird und die Wirtschaftskammer Wien die Interessen der Mitglieder bestmöglich vertritt. Für Ruck ist das Befragungsergebnis bindend. Diesbezüglich appelliert er auch an alle Fraktionen im Wirtschaftsparlament: „Unsere Mitgliedsbetriebe geben die Richtung vor. Wir setzen uns für deren Anliegen ein - gemeinsam, denn dann erreichen wir die besten Ergebnisse für unsere Mitglieder.“

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Martin Sattler - Presse und Medienmanagement

T. 01 51450 1314 E. martin.sattler@wkw.at

W. wko.at/wien/presse